

Hut ab für Basels „schappo“

oder:

ein Schappo von südlich des Juras für „schappo“

## Persönlicher Bezug zu Basel

- Sommer 1967: Erster grösserer persönlicher Freiwilligeneinsatz
- Gute und intensive Kontakte zur GGG
- und selbstverständlich: von Benthous und Hitzfeld zu Hitzfeld und Frei

## „schappo“ - Instrument einer Stadt

- Ein Instrument der städtischen (kantonalen) Verwaltung
- Fördert (subventioniert nicht) Engagement von Bürgern
- Ist ein Preis ohne Preisgeld
- Vermittelt know how, Infrastruktur, Netzwerke
- orientiert sich an den objektiven (und subjektiven) Bedürfnissen der Projekte

## „schappo“ - eine kommunale Innovation

- Eine Stabstelle des Präsidenten
- Eine schlanke Stelle, (30% für „schappo“, weitere 30% zur Förderung der FA in Basel)
- Ein Netzwerk von Partnern aus: Wirtschaft, Medien, Gemeinnützigkeit, Verwaltung und Kultur

## „schappo“ bis heute und ab heute

- *Bis heute*: Tätig vor allem in den Bereichen Soziales, Sozio-Kultur, Bildung
- *ab heute*: Tätig in allen Lebensbereichen der Einwohnerinnen und Einwohner

## „schappo's“ Erfolgsmerkmale:

- *schlanke Struktur* in der Verwaltung
- strukturell dem *Präsidium* zugeordnet
- *Anerkennung* in und durch die Stadt (und in der Folge, der Öffentlichkeit)
- *Förderung* der Initiativen durch know how, Vernetzung, Infrastruktur, Abbau von Barrieren
- Voraussetzungen: *Nicht kommerziell, demokratische Grundhaltung*
- *unabhängige Beurteilung*
- breite Förderung in *allen Lebensbereichen* der Einwohner

## Von Basel lernen

„schappo“ überquert die Jurahöhen und setzt über den Rhein ...

wenn

... in anderen Städten Förderung des Engagements der Bürgerinnen und Bürger in ähnlicher Weise geschieht

*„schappo „ darf kopiert werden*

Die Jury der 2. Preisausschreibung des Schweizerischen  
Gemeindeverbandes gratuliert dem Kanton Basel Stadt, bzw.  
dem Gemeindeverbund

„Basel/Bettingen/Riehen“ zum Preis **„Freiwilligengemeinde des  
Jahres 2009“**

*schappo !*